

Hilfswelle für Brandopfer

Haus und Stall zerstört. Brandursache geklärt.

ST. KANZIAN/KLOPEINER SEE. Jene Jungfamilie aus Peratschitzen, Gemeinde St. Kanzian, die sich in der Nacht auf Dienstag gerade noch aus dem brennenden Haus retten konnte, steht vor dem Nichts. Die Familie bittet um Hilfe. Dringend benötigt werden für die Tiere Futtermittel, Stroh und Heu sowie Kleidung für die Familie. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet: Horst Gleinzer, Kontonr: 316.414. BLZ 39.288. Die Brandursache steht mittlerweile fest: Laut Polizei wurde das Feuer durch vorschriftswidrig abgelagerte heiße Asche verursacht. Schaden: rund 100.000 Euro.

Vierköpfige Familie entkam den Flammen



70 Feuerwehrmänner waren beim Brand in Pischeldorf im Einsatz FF PISCHELDORF

Während Eltern und Kinder schliefen, brach im Dachstuhl ihres Hauses Feuer aus. Vater durch Knalle rechtzeitig geweckt. Hoher Sachschaden.

CLAUDIA BEER-ODEBRECHT

Ein Glück, dass der Vater rechtzeitig aufgewacht ist“, sagt ein Beamter der Polizeiinspektion Pischeldorf. Dadurch konnte vermutlich eine Tragödie verhindert werden. Denn während die vierköpfige Familie schlief, war im Dachstuhl ihres Hauses Feuer ausgebrochen und breitete sich rasant aus.

Gegen 2.30 Uhr wurde der Selbstständige (57) durch knallartige Geräusche, wie er sagte, aus dem Schlaf gerissen. Er konnte das Feuer bereits riechen. Sofort weckte er seine Frau und die beiden Kinder und lief mit ihnen aus dem Haus. Als kurz danach mehrere Feuerwehren eintrafen, stand der Dachstuhl in Vollbrand. „Die Löscharbeiten wurden unter schweren Atemschutz durchgeführt“, so Jörg Kapelarie von der Feuerwehr Ottmanach. „Gefahrenpunkte waren eine Stromleitung, die am Dach verlief und Teile, die vom Dach fielen.“

Der Dachstuhl brannte nieder. Der Schaden – auch durch Löschwasser – ist enorm. Der Brand dürfte laut den Brandermittlern des Landeskriminalamtes durch einen betriebsbedingten technischen Defekt im Bereich der Lichtstromisolation ausgelöst worden sein. Bürgermeister Andreas Scherwitzl hat sofort Hilfe für die Familie zugesagt.

Feuer vernichtete Wirtschaftsgebäude

ALTHOFEN. Feueralarm gab es gestern Abend gegen 19.45 Uhr in Althofen: Auf einem landwirtschaftlichen Anwesen, das circa einen halben Kilometer vom Kurzentrum entfernt liegt, stand ein Wirtschaftsgebäude in Flammen. Das Gebäude – ein alter Stall, der zuletzt für die Lagerung von Stroh, Heu und

Kleinmaschinen genutzt wurde – brannte nieder. Im Löscheinatz standen rund 60 Mann der FF Althofen, Guttaring und Passering, die ein Übergreifen der Flammen auf die anderen Gebäude verhinderten. In den Nachtstunden hielt die Feuerwehr Brandwache. Die Brandursache ist vorerst unbekannt.

Kelag tritt für mehr Energiesparen ein

KLAGENFURT. Die Kelag hat gestern ein neues Energiesparzentrum in ihrer Zentrale eröffnet. Kunden können sich individuell beraten und informieren lassen. Vergangenes Jahr wurden laut Kelag-Sprecher Josef Stocker 6000 Beratungsgespräche durchgeführt, rund 21 Millionen Kilowattstunden konnten so eingespart werden.



Starker Auftritt: Paco Wrolich, Radprofi Daniel Biedermann EGGENBERGER

Lehrgang für einen weltweiten Naturschutz

KLAGENFURT. Moore, Sümpfe, Auwälder und Uferbereiche gehören geschützt, nicht nur am gestrigen Welttag der Feuchtgebiete. Sie bieten die Lebensgrundlage für Menschen, sind wichtig für den Wasserhaushalt der Erde und die Erhaltung der Artenvielfalt. „Es genügt nicht, diese Flächen unter Schutz zu stel-

len, der Bevölkerung müssen etwa wirtschaftliche Perspektiven geboten werden“, betont Hans-Joachim Bodenhöfer vom Lehrgang „Management of Protected Areas“ der Uni Klagenfurt, der seit 2005 qualifizierte Fachkräfte aus aller Welt ausbildet. Der Lehrgang soll in Nepal eine Zweitstelle bekommen.



◆ Alles ründ um's Bauen KK

Morgen startet Baufachmesse

Die Häuslbauermesse Klagenfurt ist die wichtigste Infoplattform für alle Häuslbauer, Sanierer und Energiesparer. Das Angebotsspektrum der über 451 Aussteller reicht von Baustoffen und Eindeckung über Fenster, Türen und Tore bis hin zu Heizung, Energie & Außengestaltung. Die Highlights: „Ökologisches Bauen“, die „Raiffeisen-Vortragsarena“ mit 29 Fachvorträgen sowie die „Ökolehrlingsbaustelle“.

NÄHERE INFORMATIONEN auf www.kaerntnermessen.at

Häuslbauer messe

4.-6. feber

MESSEGLÄNDE KLAGENFURT www.kaerntnermessen.at

Jetzt aktuell:
Fotos vom Brandeinsatz und Interview mit Experten:
www.kleinezeitung.at/kaernten